



CAS Digitale Transformation in der Schule

Schule in einer digitalisierten Welt

Eine zunehmend digitalisierte Welt verändert die Rahmenbedingungen, unter denen gelebt und gearbeitet wird, elementar. Neue Formen der Kommunikation und Kooperation, der Informationsbeschaffung sowie neue Produkte, Produktionsprozesse und Vertriebskanäle schaffen fortlaufend Umfelder, in welchen der kompetente Umgang mit innovativen Technologien und deren Auswirkungen relevant ist. Die zur erfolgreichen Teilhabe am digitalen Wandel benötigten Kompetenzen betreffen nahezu jeden gesellschaftlichen Bereich. Deshalb sind die Schulen herausgefordert, die Veränderungen als ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess anzugehen. Der *CAS Digitale Transformation in der Schule* unterstützt diesen Prozess, indem er den Blick konsequent auf das komplexe Zusammenspiel von Schulführung, Schulbetrieb, Pädagogik und Technik sowie auf die damit verbundenen vielfältigen Veränderungsprozesse richtet.

Der *CAS Digitale Transformation in der Schule* zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Ausgehend von den Rahmenbedingungen der Schule vor Ort werden die Teilnehmenden qualifiziert, die digitale Transformation als ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess zu gestalten.
- Die Rollen der am Prozess beteiligten Personen werden geklärt und definiert, die Teilnehmenden bauen spezifische Handlungsrepertoires auf.
- Praxisprojekte der Teilnehmenden sind zentrale Bestandteile des CAS. Durch den hohen Praxisbezug ist der Anteil an Selbststeuerung und Selbstverantwortung hoch.

Zielsetzung

Der *CAS Digitale Transformation in der Schule* befähigt Funktions- und Leitungsträger, den digitalen Wandel in der Schule wahrnehmen, initiieren und begleiten zu können. Die Teilnehmenden können die Rahmenbedingungen ihrer Schule analysieren und darauf basierend einen Entwicklungsplan erstellen und einzelne Schritte definieren. Sie klären ihre Vorstellungen der Rolle als Change Agent für den Aufbau einer digitalen Schulkultur hinsichtlich Funktion und Aufgaben und bauen dazu passende Handlungsrepertoires auf.

Adressatinnen und Adressaten

Der *CAS Digitale Transformation in der Schule* richtet sich an

- Lehrpersonen der Volksschulstufe und der Sek II – Gymnasialstufe
- Pädagogische ICT-Verantwortliche und ICT-Leitungen
- Schulleiterinnen und Schulleiter
- Steuergruppenmitglieder

Voraussetzungen

Für den *CAS Digitale Transformation in der Schule* werden Personen zugelassen, welche

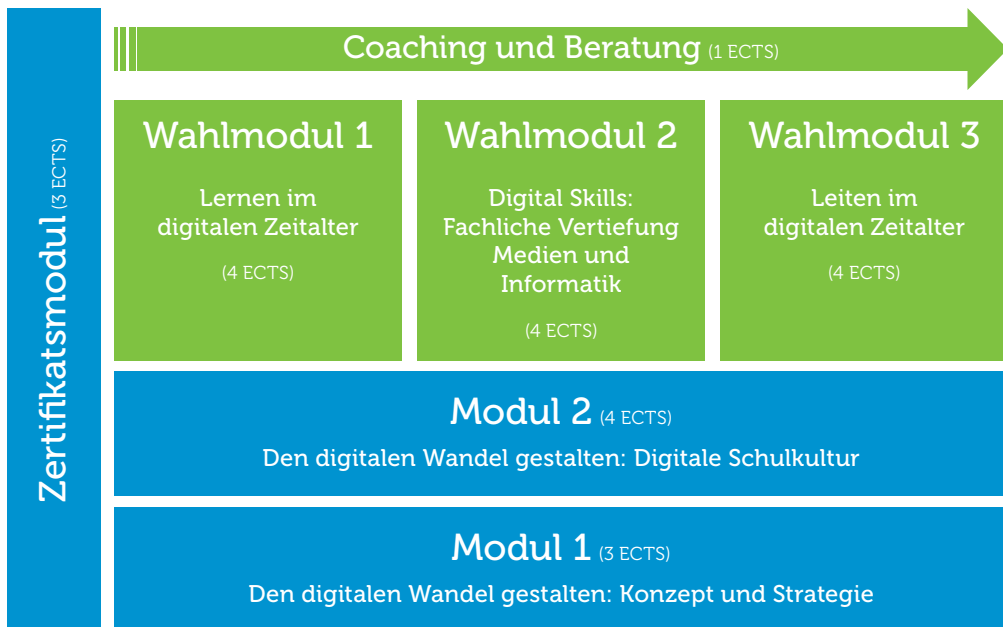
- über einen Abschluss einer anerkannten Hochschule oder über eine vergleichbare Qualifikation verfügen und mindestens zwei Jahre Praxiserfahrung nach Abschluss des Studiums vorweisen können oder
- über ein EDK anerkanntes altrechtliches Lehrdiplom verfügen und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nach Abschluss der Grundausbildung vorweisen können.

Personen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, können *sur dossier* aufgenommen werden, wenn sie über äquivalente Kompetenzen verfügen. Über die Zulassung ohne Hochschulabschluss (Äquivalenzprüfung) entscheiden gemeinsam das Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen der PHSZ und die Zentrumsleitung des Instituts Weiterbildung und Beratung der PH FHNW.

Studienorte

Die einzelnen Module finden online sowie an den Standorten der PHSZ in Goldau und an der PH FHNW am Campus Brugg-Windisch statt. Um den Teilnehmenden eine höhere zeitliche Flexibilität zu bieten, werden Inhalte teils online behandelt.

Studienaufbau des *CAS Digitale Transformation in der Schule*



Modulinhalte

Modul 1:
Den digitalen Wandel einer Schule gestalten: Konzept und Strategie
(3 ECTS)

Das erste Modul ist in sich geschlossen. Es bereitet auf die Erarbeitung eines Medien- und ICT-Konzepts vor und dient zur Klärung der dazu notwendigen Perspektiven, Rollen und Arbeitsschritte auf Leitungsebene und der Ebene des Pädagogischen ICT-Supportes als Change Agent. Zudem gibt es Einblick in die konkrete Ausgestaltung der verschiedenen Rollen, beispielsweise als pädagogischer ICT-Support oder als ICT-Leitung mit Fokus digitale Transformation.

Modul 2:
Den digitalen Wandel einer Schule gestalten: Digitale Schulkultur
(4 ECTS)

Über die Auseinandersetzung mit Themen der digitalen Transformation im Rahmen der Schulentwicklung und dem gemeinsamen Reflektieren über Haltungen und Visionen gewinnen die Teilnehmenden vertiefte Erkenntnisse, um den Wandel der Schule im digitalen Zeitalter zu gestalten und so die Etablierung einer digitalen Schulkultur an der Schule vor Ort voranzutreiben. Einblicke in das nationale und internationale Umfeld zur digitalen Transformation an Schulen bieten weitere Gelegenheiten der Reflexion der eigenen Rolle und Möglichkeiten.

*** Wahlmodul 1:**
Lernen im digitalen Zeitalter
(4 ECTS)

In diesem Wahlmodul setzen sich die Teilnehmenden mit Formen der Unterrichtsgestaltung auseinander, welche die Schülerinnen und Schüler auf gesellschaftliche Veränderungen hinsichtlich der digitalen Transformation vorbereiten. Dabei erkunden die Teilnehmenden eigenständig Lernwege und stärken ihre Kompetenzen in Kommunikation, Kreativität, Kooperation und kritischem Denken – den 4K's der 21th Century Skills.
Das Wahlmodul richtet sich an alle Teilnehmende, insbesondere an Pädagogische ICT-Supportpersonen.

*** Wahlmodul 2:**
Digital Skills – Fachliche Vertiefung Medien und Informatik
(4 ECTS)

Dieses Wahlmodul fokussiert die Vertiefung im Fachwissen und der Fachdidaktik in Medien und Informatik sowie Informatischer Bildung. Die Teilnehmenden erweitern ihre eigenen Kompetenzen durch Making-Aufgaben und Informatik-Fachwissen und setzen sich mit der Medienproduktion auseinander.
Das Wahlmodul richtet sich an alle Teilnehmende, insbesondere an Pädagogische ICT-Supportpersonen.

<p>* Wahlmodul 3: Leiten im digitalen Zeitalter (4 ECTS)</p>	<p>Digitalisierung treibt Veränderungsprozesse in der Führung an. Das Wahlmodul thematisiert solche Veränderungsprozesse und deren Auswirkung auf der Ebene von Leadership und Management, Projektmanagement sowie der Öffentlichkeitsarbeit einer Schule. Das Wahlmodul richtet sich an alle Teilnehmende, insbesondere an Schul- und ICT-Leitungen.</p>
<p>Zertifikatsmodul (3 ECTS)</p>	<p>Innerhalb eines Job-Shadowings in der Privatwirtschaft oder im internationalen Bildungsumfeld gehen die Teilnehmenden einer individuellen Fragestellung nach, die sie in ihrer Zertifikatsarbeit vertieft bearbeiten. Damit dokumentieren sie ihren Kompetenzzuwachs im Rahmen der Wissens- und Kompetenzziele des Zertifikatslehrgangs.</p>
<p>Modul Coaching und Beratung (1 ECTS)</p>	<p>Das Modul Coaching und Beratung zieht sich über den ganzen Zertifikatslehrgang. Die Teilnehmenden werden in ihren Fragestellungen begleitet und individuell in ihren digitalen Transformationsprozessen an ihrer Schule unterstützt.</p>

*Die Teilnehmenden wählen eines von drei Wahlmodulen aus.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 180 Online- oder Präsenzstunden, die durch Dozierende geleitet werden und 270 Stunden im begleitenden und individuellen Selbststudium. Es werden insgesamt 15 ECTS-Punkte (European Credit Transfer System) vergeben.

Kosten

Die Kosten für den gesamten Zertifikatslehrgang belaufen sich auf CHF 9'500. Zusätzliche Kosten können für Reisen, Verpflegung und Fachliteratur entstehen. Je nach Arbeitsort beteiligen sich Kanton und/oder Gemeinde an den Kosten.

Anmeldung und Informationen

Das Anmeldeformular, die Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.phsz.ch/cas-digitale-transformation oder www.fhnw.ch/wbph-cas-digits

Kontakt

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Morena Borelli-Marthy

Co-Studiengangleiterin *CAS Digitale Transformation in der Schule*

Pädagogische Hochschule Schwyz

Zaystrasse 42

6410 Goldau

T +41 41 859 05 25

morena.borelli@phsz.ch

Sibylle von Felten

Co-Studiengangleiterin *CAS Digitale Transformation in der Schule*

Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule

Obere Sternengasse 7

4502 Solothurn

T +41 32 628 67 26

sibylle.vonfelten@fhnw.ch

Prof. Dr. Pierre Tulowitzki

Co-Studiengangleiter *CAS Digitale Transformation in der Schule*

Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule

Institut Weiterbildung und Beratung

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 82 37

pierre.tulowitzki@fhnw.ch

